



Naturwunder Madagaskar

Kakao und Lemuren im Norden Madagaskars

Im Norden Madagaskars entdecken Sie die reiche Vergangenheit und Gegenwart des Landes und tauchen ein in seine einzigartige Natur. Zu Fuss machen Sie sich im Regenwald auf die Suche nach Lemuren, Sie erkunden majestätische Baobab-Bäume und mystische Steinformationen. Und Sie lernen Bauernfamilien in einem Helvetas-Projekt kennen, die im Windschatten der Berge exquisiten Kakao anbauen. Auf dieser entspannten Reise bleibt aber auch Zeit, die herrlichen Strände zu genießen.



↘ Erkundung des Regen- und Trockenwaldes
 ↘ Segeltörn und Schnorcheln bei der Smaragdbucht
 ↘ Wanderungen in der Karstlandschaft der Tsingy
 ↘ Einblick in die Kakao-Projekte von Helvetas
 ↘ Beobachtungen von Lemuren und Chamäleons



1. Tag: Anreise

Flug Zürich – Antananarivo mit Ankunft am späten Abend. Fahrt zum Hotel.

2. Tag: Antananarivo

Nach dem Frühstück tauchen Sie ins bunte Treiben der Hauptstadt Antananarivo ein. Sie treffen die Mitarbeitenden von Helvetas und fahren über die Stadtgrenzen hinaus zum eindrucklichen Ambohimanga, dem wichtigsten der zwölf Königshügel.

3. Tag: Flug an die Nordspitze

Flug nach Antsiranana. Die Stadt ist ein ehemaliger Stützpunkt von Piraten- und Fremdenlegionären. Den Abend lassen Sie an der herrlichen Bucht von Rame-na ausklingen.

4. Tag: Ramena-Strand

Der ganze Tag steht zur freien Verfügung. Sie können einen Spaziergang ins Hinterland unternehmen, um Baobab-Bäume zu sehen, oder das ruhige Strandleben geniessen. Manche behaupten, es sei die schönste Bucht Afrikas – oder sogar der ganzen Welt.

5. Tag: Smaragdbucht

Mit einem kleinen Segelboot erkunden Sie den Indischen Ozean und segeln zur fantastischen Smaragdbucht mit ihren leuchtend intensiven Farben.

6. Tag: Antsiranana

Zur Auswahl stehen heute ein Badetag oder ein Ausflug nach Antsiranana, ehemals Diégo-Suarez. Die auf einem Felsensporn gebaute Hafenstadt ist wohl der keckste Küstenort Madagaskars.

7. Tag: Ins Hügelland

Am Vormittag fahren Sie hoch in die Hügelland der Montagne d'Ambre. Am Nachmittag bleibt viel Zeit, die Kleinstadt Joffreville mit ihrem Kloster und den alten Kolonialgebäuden zu besichtigen.

8. Tag: Montagne d'Ambre

Der frischkühle Regenwald erwartet Sie mit seinen Geräuschen, Gerüchen und Farben. Sie begeben sich zu Fuss auf die Suche nach Lemuren und exotischen Vogelarten und werden staunen, wie schillernd ein Regenwald sein kann.

9. Tag: Zum Reservat d'Ankarana

Unterwegs vom Regenwald zum Trockenwald besichtigen Sie die seltenen Sandsteinpyramiden der Tsingy Rouge. Nach Ankunft im Reservat d'Ankarana bleibt noch Zeit für einen Spaziergang durch den Trockenwald.

10. Tag: Tsingy von Ankarana

Heute verbringen Sie den ganzen Tag im Nationalpark. Die Steinwelt der Tsingy steht zu Recht unter dem UNESCO-Weltnaturschutz. Die Karstkrallen mit ihren messerscharfen Spitzen ragen wie Fantasiegebilde in den sattblauen Himmel. Unterwegs im Tsingy-Labyrinth treffen Sie auf Lemuren-, Vogel- und Insektenarten.

11. Tag: Nach Ambanja

Nach einer längeren Fahrt durch tropische Landschaft schlagen Sie Ihr Quartier in der Kleinstadt Ambanja auf. In der Region befinden sich die Projekte von Helvetas. Abends machen Sie einen Spaziergang zur Eisenbrücke, wo sich das Süsswasser des Sambirano-Flusses mit dem eindringenden Meerwasser mischt.

12.–13. Tag: Aufenthalt in Ambanja

Die Region im Windschatten des höchsten Berges von Madagaskar gilt seit kolonialen Zeiten als ideal für den Kakaoanbau. Der aus Südamerika eingeführte Kakaobaum fühlt sich in Klima und Boden des Sambirano-Tales so wohl, dass er die Pflanze mit Höchstqualitäten beglückt. Weltweit ist der erdig-süsse Geschmack des Ambanja-Kakaos gefragt.

14. Tag: Ambanja–Antsohihy

Mit der Weiterfahrt nach Antsohihy verlassen Sie das «Schokoladenland». Unterwegs gibt es auf den Dorfmärkten handgemachte Taschen und Körbe und natürlich auch Früchte zu kaufen.

15. Tag: Antsohihy – Ankarafantsika-Reservat

Am heutigen Tag durchqueren Sie völlig unterschiedliche Landschaften: Anbaugelände von Baumwolle und Tabak, Reisebenen und savannenartige Steppen voller Palmen. Am Abend erwarten Sie im Naturschutzgebiet von Ankarafantsika nachtaktive Tiere.

16. Tag: Ankarafantsika-Reservat

Vom Bungalow aus werden Sie mit etwas Glück schon am frühen Morgen Lemuren schreien hören. Tagsüber erkunden Sie die variationsreiche Flora und Fauna des grossen Nationalparks von Ankarafantsika.

17. Tag: Zurück ins Hochland

Vielleicht machen Sie noch eine Morgenwanderung oder nutzen die Zeit bis zur Weiterfahrt für geruhigere Stunden und lauschen dem mehrstimmigen Windgesang der Bäume. Nach dem Mittagessen geht es zurück in Richtung Hochland.

18. Tag: In die Hauptstadt

Die Strasse verläuft durch die sanft gewellte Hügelland. Im Laufe des Nachmittags erreichen Sie Antananarivo auf 1250 Meereshöhe und dort den Kilometer Zéro (Null) des madagassischen Strassennetzes.

19. Tag: Antananarivo

Heute gibt es die letzte Möglichkeit, Gewürze oder andere kleine Souvenirs zu kaufen. Inzwischen ist Ihnen Libertalia kein Fremdwort mehr und der exklusive Rundgang durch das einzige Piratenmuseum Madagaskars wird Ihnen noch manchen Hintergrund eröffnen. Am Abend Fahrt zum Flughafen und Abflug nach Mitternacht.

20. Tag: Heimflug

Im Nachtflug überfliegen Sie nochmals Ankarafantsika und fortan wird Ihnen Schokolade aus Ambanja ein Begriff sein. Ankunft in der Schweiz am Nachmittag.

TEILNEHMERZAHL: 8–12 PERSONEN

| REISEDATEN | PREIS |
|---------------------------|------------|
| 03.10.2017 bis 22.10.2017 | CHF 7650.– |

ZUSCHLÄGE

| | |
|--------------------------|------------|
| Einzelzimmer in Hotels | CHF 1350.– |
| Kleingruppe 6–7 Personen | CHF 600.– |
| Kleingruppe 4–5 Personen | CHF 800.– |

IM PREIS INBEGRIFFEN

- ↘ Flüge Zürich–Antananarivo–Antsiranana, Antananarivo–Zürich in Economy-Klasse
- ↘ Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag (CHF 360.–, Stand September 16)
- ↘ Alle Überlandfahrten und Transfers
- ↘ 18 Übernachtungen in Hotels, Lodges oder Bungalows im Doppelzimmer
- ↘ Tageszimmer in Antananarivo am Tag 19
- ↘ Vollpension inkl. Mineralwasser während der ganzen Reise
- ↘ Bootsausflug zur Smaragdbucht
- ↘ Bewilligungen und Eintritte in Naturparks
- ↘ Eintrittskarte und Führung durch das Piratenmuseum
- ↘ Lokale, Deutsch sprechende Reiseleitung und lokale Begleitmannschaft

NICHT INBEGRIFFEN

- ↘ Visum (EURO 30.– bei Einreise, Stand Sept. 16)
- ↘ Trinkgelder
- ↘ Persönliche Auslagen

SPEZIALLEISTUNGEN

- ↘ Gutschein SBB-Billett 2. Klasse Wohnort–Flughafen–Wohnort
- ↘ Praktische Globotrek-Trekkingtasche mit Rollen
- ↘ myclimate-Pauschalbetrag zum Klimaschutz

HINWEISE

- ↘ 1 Tagesfahrt und 4 Überlandfahrten zwischen 3–5 Stunden
- ↘ 1 Fahrt mit traditionellem Segelboot

GUT ZU WISSEN

- ↘ Leichte Wanderungen und Besichtigungen mit geringer körperlicher Anforderung von 1 bis 4 Stunden
- ↘ Für jede Buchung überweist Globotrek eine Spende von CHF 150.– an die Helvetas-Projekte in Madagaskar.

DETAILPROGRAMM: WWW.GLOBOTREK.CH

- ↘ Programm- und Preisänderungen vorbehalten